



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2022/467	
- öffentlich -	Datum: 05.09.2022	
Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Ott, Stephan	
	Bearbeiter/in: Böttger, Marvin	
Hausärztliche Versorgung		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.09.2022	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
Entfällt

2. Sachverhalt:

Eine bedarfsgerechte hausärztliche Versorgung und die flächenhafte Erreichbarkeit der Hausarztpraxen im gesamten Kreisgebiet sind ein unabdingbares Element der Daseinsvorsorge und damit von zentraler Bedeutung für die Lebensqualität und ein gesundes Altern der Bevölkerung. Der Auftrag zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung obliegt den Kassenärztlichen Vereinigungen gemäß §75 SGB V. Mit dem anliegenden Bericht verfolgt die Verwaltung das Ziel, sowohl der Kreispolitik und den kreisangehörigen Kommunen als auch allen Leistungserbringerinnen und Leistungserbringern des Gesundheitswesens einen Überblick zur aktuellen hausärztlichen Versorgungssituation im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu verschaffen.

Basierend auf der demografischen Altersstruktur, aktuellen Trends in der hausärztlichen Versorgung und der Entwicklung des Bedarfs nach hausärztlichen Leistungen widmet sich die Analyse dem aktuellen hausärztlichen Versorgungsangebot im Kreis Rendsburg-Eckernförde und zeigt mögliche Ansätze zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung auf. Trotz bedarfsplanerischer Vollversorgung steht die hausärztliche Versorgung im Kreisgebiet vor zunehmenden Herausforderungen. Diese liegen vor allem in der heterogenen kleinräumigen Verteilung und der Altersstruktur der Hausärztinnen und Hausärzte. Eine auf breiter Akzeptanz basierende Handlungsstrategie lässt sich nur unter enger Einbindung der Hausärztinnen und Hausärzte sowie der weiteren Akteure der hausärztlichen Versorgung entwickeln. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde könnte hierbei eine Koordinierungsfunktion übernehmen.

Die Verwaltung bittet die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschuss um ein Meinungsbild, ob die hausärztliche Versorgung als Handlungsfeld weiter verfolgt werden soll und schlägt folgende Optionen zum weiteren Vorgehen vor:

- Einrichtung einer Steuerungsgruppe
- Befragung der Hausärzteschaft
- Werkstattgespräch zur Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

Relevanz für den Klimaschutz:

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Bericht Hausärztliche Versorgung im Kreis Rendsburg-Eckernförde vom 01.09.2022